

Protokoll der Mitgliederversammlung der Bundeskommision Segelflug/ Motorsegelflug am 2. November 2012 in Augsburg

1. Begrüßung

Meike Müller, Vorsitzende der Bundeskommision Segelflug/Motorsegelflug eröffnet die Sitzung um 13:00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder der Bundeskommision zur Mitgliederversammlung, insbesondere den neuen Segelflugreferenten aus Hessen Detlef Schneider und den Präsidenten des DAeC Klaus Koplín sowie die Vertreter der Fachpresse.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es wird festgestellt, dass die Einladung nicht fristgerecht erfolgt ist. Sie bittet die Delegierten um Abstimmung, ob die Einladung und Tagesordnung trotz der verspäteten Einladung angenommen wird. Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Einladung und Tagesordnung.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. 38 von 38 Stimmen sind anwesend.

4. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.02.2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Bestätigung der Referenten (RF) für: RF Sport (Michael Köster) und RF Luftraum (Thomas Liebert)

Die Referenten stehen beide für eine weitere Periode zur Verfügung. Sie werden einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

6. Berichte der Bundeskommision

6.1. Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende Meike Müller resümiert das vergangene Jahr. Sie berichtet, dass die Abwicklung des Spartenhaushaltes der Bundeskommision Segelflug/Motorsegelflug planmäßig erfolgt ist und der finanziellen Darstellung ihrer Verantwortung gerecht wurde. Sie betont, dass die beschlossene Kompensation der weggefallenen BMI-Mittel beschlussmäßig erfolgt ist. Desweiteren informierte Sie darüber, dass es bei der Finanzierung der Luftsportjugend zwischen den Bundeskommisionen bislang zu keiner finalen Einigung gekommen ist.

Die Vorsitzende gibt einen Überblick zum Sachstand der Übersee-WMs. Sie merkt an, dass es einer großen finanziellen und organisatorischen Anstrengung bedarf, die Teilnahme für deutsche Sportler zu realisieren. Der Eigenanteil der Sportler sei immens und wird nur noch über die Hilfen der Stiftung Deutsche Sporthilfe gemildert.

Es wird bemerkt, dass der Segelflug ca. 300 Mitglieder weniger in diesem Jahr aufweist.

Zum Thema Anti-Doping gibt es von der FAI zu berichten, dass ein Testpool eingerichtet wurde. Für die Deutschen Sportler bedeutet das, dass deutliche Einschränkungen hingenommen werden müssen. Sie verweist außerdem auf den folgenden Bericht von Jannes Neumann.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit einer Präventions-Kampagne zum Thema sexualisierte Gewalt an seine Verbände herangetreten. Hier werden der Verband und die Bundeskommision ihrem Aufträgen gerecht werden und sich diesem Thema ebenfalls offen und transparent annehmen. Dieses Thema ist ein gesamtgesellschaftliches und eine Sensibilisierung muss bis in die Vereine hineingetragen werden.

Jörg Zinnert stellt den Sachstand zur Umsetzung der neuen Struktur vor. Er betont, dass man mit der Verpflichtung von Günter Bertram als hauptamtlichen Mitarbeiter für den Bereich Luftraum und Flugbetrieb ab dem 1. Januar 2013 der Zielstruktur wieder ein Stück näher gekommen ist. Er berichtet, dass Angela Dietermann die Bundesgeschäftsstelle im Februar verlassen hat. Ihre Aufgaben werden nun zum Teil vom Referat Verwaltung/Finanzen mitgetragen.

Berichte der Fachreferenten

6.2. Referat Ausbildung/Lizenzen

Günter Forneck, Referent Ausbildung/Lizenzen verweist auf den vorliegenden Bericht. Er betont, dass die Themen vielschichtig behandelt wurden. Er betont weiterhin, dass der Ausschuss dem Bundesjugendvergleichsfliegen beratend zur Seite steht.

In diesem Zusammenhang macht Günter Bertram darauf aufmerksam, dass für die ICAO-Karte nach einem Darstellungssymbol für Segelfluggelände mit Höhenwindenstarts (über 600m Auskuppelhöhe) gesucht wird. Er bittet um entsprechende Zuarbeit.

6.3. Referat Sport

Mike Köster informiert zu den hervorragenden sportlichen Leistungen des Deutschen Teams in diesem Jahr. Weiter verweist er auf die Berichte der Beauftragten Spitzensport und Breitensport. Er unterstreicht erneut die große Belastung des gesamten Sportbetriebes durch die Überseemeisterschaften.

6.3.1. Fachbereich Spitzensport (RS/S)

Markus Frank verweist auf den vorliegenden Bericht. Er merkt an, dass es sich als sehr schwierig erwiesen hat, die Deutschen Meisterschaften für alle Interessen fair zu vergeben. Es muss auch immer bedacht werden, dass es in ganz Deutschland keine 14 Tage übergreifende Sommerferien gibt.

Er bittet darum, die finale Entscheidung zukünftig enger mit dem Spitzensportgremium zu kommunizieren.

Die Vorsitzende betont zum Abschluss, dass sich erfreulicherweise in diesem Jahr sehr viele Ausrichter beworben haben. Im Umkehrschluss bedeutet das allerdings auch, dass entsprechend viele Bewerber leer ausgegangen sind. Nichtsdestotrotz freue man sich,

dass entgegen 2011 die Deutschen Meisterschaften an drei Ausrichter vergeben werden konnten.

6.3.2. Fachbericht Breitensport (RS/B)

Rainer Meng verweist auf das Protokoll der Sitzung des Fachbereichs Breitensport. Er erläutert an Hand einer Präsentation die aktuellen Themen. Er freut sich, dass sich trotz anfänglicher schlechter Bewerberlage inzwischen fünf Ausrichter von Junioren-Qualis 2013 gemeldet haben. Er bedankt sich ausdrücklich bei Howard Mills für die neue Überarbeitung der Formulare für Leistungsabzeichen, die Erstellung seiner Präsentation zu dem Thema und seiner Bereitschaft, sich weiterhin diesem Thema anzunehmen.

Als weiteres Thema der letzten Breitensportsitzung erläutert er die Gedanken zur zukünftigen Gestaltung des Segelfliegtages.

Trotz zahlreicher Wortmeldungen bildet sich auch in der Mitgliederversammlung kein einheitliches Meinungsbild. Der Breitensportausschuss plant, hier weiter konzeptionell zu arbeiten.

6.4. Referat Luftraum/Flugbetrieb (RL)

Thomas Liebert verweist auf seinen Bericht, der den Mitgliedern vorliegt. Er möchte an dieser Stelle aber auf die prägnantesten Punkte eingehen.

Abschließend dankt er seinen Kollegen des AUL für die geleistete Arbeit. Er begrüßt die Fokussierung der Aufgaben von Günter Bertram auf den Luftraum und erhofft sich viele positive Impulse.

6.5. Referat PR/Marketing

Jörg Zinnert berichtete kurz über die Beendigung des Mercedes - Sponsoring Vertrages. Er sieht die Sponsorsuche als Aufgabenbereich für das Themengebiet PR/Marketing.

6.6. Europa

Meike Müller berichtete über den Arbeitsschwerpunkt der EGU und erläutert die anstehenden Veränderungen durch die Implementierung der Regeln von Part-FCL der EASA. Der Umwandlungsbericht der Bundesregierung wurde durch die EASA akzeptiert. Damit ist die direkte Umwandlung der Segelfluglizenzen ohne weitere Maßnahmen möglich.

Ralf Keil, Referent Technik in der Bundesgeschäftsstelle schließt mit einem Bericht zu zwei aktuellen Ankündigungen zu Veränderung von EASA-Regularien an.

Zum einen hat die EASA ihre Vorstellungen für die Einführung von Part-66-konformen Lizenzen für die Instandhaltung von ELA1-Luftfahrzeugen, zu denen die Segelflugzeuge und Motorsegler zählen, veröffentlicht.

Zum anderen kündigt die EASA im Ergebnis der Arbeit einer Task Force umfassende Erleichterungen bei der Instandhaltung und Prüfung der Lufttüchtigkeit an.

Diese in sieben Punkten zusammengefassten Erleichterungen sollen den Eigentümern und Haltern zusätzliche Möglichkeiten bei der Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit geben.

Er betont, dass es sich hier um Vorhaben der EASA handelt, die kommentiert werden können und sollen. Der Bundesausschuss Technik wird seine Kommentare fristgerecht eingeben. Dazu nimmt er auch andere Kommentare entgegen und baut diese in den eigenen Kommentar ein. Kontakt über Ralf Keil.

6.7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

nicht behandelt.

6.8. Frauensegelflug

Der Bericht der Frauenbeauftragten Ingrid Blecher, lag den Mitgliedern zur Sitzung vor.

6.9. Segelkunstflug

Der Bericht von Hermann Kleber, Beauftragter für Segelkunstflug, liegt den Mitgliedern zur Sitzung vor.

Er begrüßt die Erhöhung der Wettbewerbszuschüsse für die Teilnehmer an internationalen Meisterschaften.

6.10. Deutsche Sporthilfe/DOSB

Christine Grote, Sporthilfekordinatorin ist zur Sitzung nicht anwesend. Meike Müller verweist auf den vorliegenden Bericht.

6.11. Bericht des Anti-Dopingbeauftragten

Jannes Neumann, dessen Bericht den Mitgliedern vorliegt, geht detailliert auf die aktuelle Thematik ein.

6.12. Luftsportjugend

Peter Müller informierte über Veranstaltungen 2012 und den Erfolg des Bundesjugendvergleichsfliegens.

Zu seinen Ausführungen der noch nicht gedeckten Finanzierung der Luftsportjugend schließt sich eine Diskussion an. Der Vorstand definiert deutlich seine Vorstellung von Jugendarbeit und macht auch deutlich, die hierfür benötigten Mittel ausreichend vorgesehen zu haben.

Des Weiteren informierte Peter Müller darüber, dass die deutsch-französische Zusammenarbeit von seitens Frankreich gekündigt wurde und somit keine gemeinsamen Veranstaltungen mehr stattfinden werden.

6.13. Internationale Zusammenarbeit, IGC

Der Bericht von Christof Geissler liegt den Mitgliedern vor. Er erläutert diesen detailliert und geht auf Nachfragen ein.

6.14. Umwelt

nicht behandelt

6.15. Diskussion

Dieser TOP wurde im Anschluss an die Einzelbeiträge behandelt.

7. Haushalt

7.1. Bericht der Rechnungsprüfer Haushalt 2011

Der Bericht der Rechnungsprüfer des Haushaltes 2011, Thomas Kuhn und Markus Frank, liegt den Mitgliedern vor.

7.2. Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2011

Der Haushaltsabschluss 2011 wird einstimmig genehmigt.

7.3. Entlastung des Vorstands

Thomas Kuhn beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7.4. Festsetzung des Spartenbeitrags 2013

Der Spartenbeitrag wird, wie im Haushaltsentwurf angesetzt, einstimmig beschlossen.

7.5. Genehmigung des Haushaltsplans 2013

Der Haushaltsplan für 2013 wird einstimmig genehmigt.

Harald Starsinski, Landessegelflugreferent Rheinland-Pfalz, stellt den Antrag, die Versandpauschale für Leistungsabzeichen zu streichen.

Die Abstimmung ergibt 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme und 35 Stimmen für den Antrag.

Damit wird ab 2013 keine 2,60 EUR Versandkostenpauschale für Leistungsabzeichen mehr erhoben.

7.6. Wahl von 2 Rechnungsprüfern und 2 Stellvertretern für den Haushalt 2013

Henning Schulte und Sebastian Huhmann werden einstimmig als Rechnungsprüfer für den Haushalt 2013 gewählt.

Als Stellvertreter werden Harald Starsinski und Ingrid Blecher einstimmig gewählt.

8. Wahl des Vorsitzenden der Bundeskommision, zwei weitere stellv. Vorsitzende

Meike Müller bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen während der vergangenen drei Jahre.

8.1. Bestimmung eines Wahlleiters

Rudi Baucke wird als Wahlleiter bestimmt.

8.2. Feststellung der Wahlbeschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 38 von 38 Stimmen gegeben.

8.3. Bestimmung der Stimmzähler

Hermann Kleber und Conny Gonet werden als Stimmzähler bestimmt.

8.4. Wahlvorgang

Rudi Baucke fragt an, ob für das Amt weitere Kandidatenvorschläge vorliegen. Das ist nicht der Fall.

Es wird gefragt, ob Meike Müller, Mike Köster und Jörg Zinnert im Falle einer Wiederwahl die Wahl annehmen würden. Dies bejahen alle drei.

Rudi Baucke beantragt offene Abstimmung. Dem wird einstimmig entsprochen.
Er bitte um Abstimmung.

Meike Müller, Mike Köster und Jörg Zinnert werden einstimmig mit offener Abstimmung wieder gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

9. Anträge

9.1. Antrag auf Aufnahme in die Bundeskommision Segelflug/Motorsegelflug des Deutschen Ultraleicht Segelflugverbandes.

Der Antrag liegt den Mitgliedern zur Sitzung vor. Eine Diskussion über die Beitragshöhe schließt sich an. Es wird festgestellt, dass die Mitglieder durch Ihre Mitgliedschaft in DAeC-Vereinen bereits Mitglied sind und somit die vorgeschlagene Beitragshöhe zur Abstimmung gestellt werden kann.

Ab 01.01.2013 soll der DULSV mit einer Sparten-Beitragshöhe von 500 EUR im Jahr Mitglied der Bundeskommision Segelflug/Motorsegelflug sein. Der DULSV stellt einen Beauftragten Ultraleicht-Segelflug im erweiterten Vorstand der Buko, erhält jedoch kein Stimmrecht. Mit einer Enthaltung wird der DULSV in die Buko Segelflug aufgenommen.

9.2. Antrag des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern für seinen Sportler Peter Pollack.

Der Antrag liegt den Mitgliedern zur Sitzung vor.

Meike Müller verliest den Antrag. Michael Dalitz, Präsident des Landesverbandes trägt den Entscheidungsverlauf aus Sicht des Landesverbandes vor.

Rainer Meng erläutert die Entscheidungsgrundlage für den Vorstand.

Eine Diskussion schließt sich an.

Die Mitgliederversammlung stimmt mit 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung für den Antrag aus Mecklenburg-Vorpommern.

Peter Pollack erhält damit einen offiziellen Teilnehmerplatz auf der Deutschen Meisterschaft im nächsten Jahr.

10. Verschiedenes

Nicht behandelt.

11. Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung und des 72. Deutschen Segelfliegertag 2013


Für den Segelfliegertag 2013 konnte noch kein Ausrichter gefunden werden. Die Mitgliederversammlung soll anlässlich des 72. Segelfliegetages wie gewohnt stattfinden.

Nachtrag vom 13. November 2013: Der Aero Club Hagen hat sich für die Ausrichtung des Segelfliegetages 2013 beworben. Die Seko NRW unterstützt die Bewerbung.

Der Vorstand nimmt die Bewerbung dankend an.

Termin für die nächste Mitgliederversammlung ist somit der 1. November 2013 in Hagen.

Meike Müller schließt die Sitzung um 19 Uhr



Meike Müller
-Vorsitzende-



Cornelia Gonet
- Protokoll -

Verteiler:

- DAeC Vorstand
- Buko
- LV-Segelflugreferenten
- LV-Geschäftsstellen
- Sprecher der SNM
- Aerokurier, Luftsport, Segelfliegen
- BGSt intern

Anlage

- Teilnehmerliste